



Sporthalle und Vereinsheim dank avacon nun mit Defibrillatoren ausgestattet

Er kommt teilweise völlig unvermittelt, Warnhinweise ergeben sich nicht: Der plötzliche Herztod. Menschen in allen Altersklassen, die sich bester Gesundheit erfreuen, werden von einem Moment auf den anderen mitten aus dem Leben gerissen. Es kann jeden treffen (auch jüngere, sportlich aktive Menschen). Der plötzliche Herzstillstand betrifft jährlich ca. 65.000 Menschen. Bei 60.000 von ihnen verläuft der Zusammenbruch tödlich. Auch in Vereinen kommt es immer wieder vor, dass Spieler einen plötzlichen Herzstillstand erleiden. Hierbei zählt jede Sekunde, denn mit jeder Minute, die ungenutzt verstreicht, reduziert sich die Überlebenschance um 7-10 %. Nicht verwunderlich also, dass aus den Hallensparten des SC Twistringen der Wunsch kam, einen Defibrillator für die Sportler anzuschaffen. Bei der Recherche wurde dem SCT-Vorstand schnell klar, dass es in Deutschland keine allgemeine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung von Defibrillatoren gibt. Somit blieb nur der Weg die Finanzierung über Fördermittel bzw. Sponsoren sicherzustellen. Bei einer Nachfrage bei der avacon rannte man sofort offene Türen ein und bekam eine Zusage über 50% der Kosten. Außerdem wurde ein Förderantrag beim Kreissportbund gestellt und auch dort musste man nicht lange auf eine Kostenbeteiligung warten. Dadurch war es nun möglich sogar zwei Defibrillatoren im Wert von 2500 Euro anzuschaffen, um die Sicherheit unserer Sportler und der Besucher zu gewährleisten. Ab sofort findet man einen in der Sporthalle am Mühlenacker und einen im Stadion des SC Twistringen. Durch einen Defibrillator ist es jedem durchschnittlichen Menschen möglich, die Reanimation sicher und erfolgreich durchzuführen. Besondere Kenntnisse in Erster Hilfe sind nicht erforderlich. Dadurch steigt die Überlebenschance von Betroffenen deutlich.



Freuen sich über die lebensrettende Anschaffung. v.l.n.r.: Bernd Siemers (Kassenwart), Henning Meyer (Schriftführer), Dieter Kordes (2. Vorsitzender), Hermann Karnebogen (Kommunalreferent avacon) und Jens Knabe (1. Vorsitzender).

Unser Dank gilt unserem Partner ohne dem die Anschaffung nicht möglich gewesen wäre!

avacon